

Ein Chaoten und ein Eisklotz II

Beyblades in Konoha

Von BlackTora

Kapitel 2: Zweifel

Kapitel 2: Zweifel

Erstaunt standen die nicht Konoha nins vor den riesigen Uchihaanwesen und starrten es wortlos an. Grinsend sahen sich Naruto und Itachi an. Naruto ging zu einer kleinen Statue die in der Nähe des Einganges stand und zog aus einem kleinen Versteck einen Schlüssel. Wortlos schloss er die Türe auf und verstaute den Schlüssel wieder an seinen Platz.

„Wieso weist du wo der Schlüssel versteckt war“ fragte Itachi ihn interessiert.

„Nach dem Sasuke das Dorf verlassen hat, haben Sakura, Kakashi und ich nach dem Haus gesehen und es repariert“ antwortete Naruto. Er ging ins Haus und ging geradewegs ins Wohnzimmer wo er sich auf das Sofa fallen lies.

„Wow das Haus ist ja der Wahnsinn“ meinte Tyson laut als er mit den anderen ins Wohnzimmer kam.

„Wundert dich das. Der Uchiha Clan war ja auch mal einer der ursprünglich größten Clans in Konoha. Sie haben damals zusammen mit den Senju* Clan Konoha gegründet“ sagte Naruto müde.

„Woher weist du den so was“ fragte Max interessiert.

„So was weist jeder der auf der Akademie war, außerdem habe ich einige Bücher über die Gründungszeit gelesen“ antwortete Naruto. Er stand auf ging zur Balkontüre, ries sie ruckartig auf und zog im nächsten Moment eine Person in den Raum. Er hielt Sai am Kragen fest und sah ihn tadelnd an.

„Und ihr könntet auch mal rein kommen und Hallo sagen, oder wollt ihr im Garten verstecken spielen“ fragte Naruto und lies Sai los. Nun kamen Acht Personen in den Raum.

„Wer sind den die alle“ fragte Max verwundert, grinste aber als er Sakura bemerkte.

„Das sind Shikamaru, Choji, Ino, Kiba mit seinen Hund Akamaru, Neji, Hinata, Lee und Sakura, aber sie kennt ihr ja“ antwortete Naruto und setzte sich neben Kai.

„Und wer sind deine Freunde“ fragte Shikamaru, wobei sein Blick auf Itachi ruhte.

„Das sind Tyson, Max, Ray, Kai und Itachi Uchiha“ antwortete Naruto seufzend und setzte sich neben Kai auf das Sofa. „Und bevor du jetzt wegen Itachi rummeckerst, er ist mit Tsunades Erlaubnis hier.“

„Und wieso bist du hier, Sakura erzählte uns dass du jetzt in einem anderen Land lebst“ fragte Shikamaru neugierig.

„Das Shikamaru erfährst du früh genug wen es sein muss“ antwortete Naruto müde

und lehnte sich zurück.

„Was hast du mit unseren Naruto gemacht“ fragte Kiba grinsen, worauf Naruto ihn nur verwundert und fragend an sah

„Du benimmst dich ganz anderes als früher“ sagte daraufhin Ino.

„Das liegt nur daran das er müde ist, er ist genauso schlimm wie früher“ meinte Tyson grinsend.„ Er macht die meisten Unsinn von uns und ist der Energie geladeste von uns!“

„Und du bist der von uns der am meisten isst“ meinte Naruto daraufhin trocken.

„Gar nicht war“ grinste Tyson.

„Da muss ich Naruto aber Recht geben, du isst mittlerweile mehr als Naruto, ich muss es ja am besten wissen“ sagte Itachi Tyson verschränkte die Arme und sah beleidigt auf den Boden.

„Hey, Naruto wollen wir nicht was trainieren“ fragte Max grinsend um vom Thema ab zu lenken. Naruto stimmte zu und sie gingen nach draußen. Die anderen folgten ihnen neugierig. Die zwei stellten sich mitten in den garten und machten ihre Beyblades fertig, und starteten sie. Ray erklärte den anderen inzwischen wie ein Match ablief und wie Beyblades funktionierten. Plötzlich erschien über Max Beyblade eine riesige Schildkröte und über Narutos Beyblade erschien Kyuubi. Grade befallen die beiden ihren Bit Beast anzugreifen, als Kyuubi plötzlich abwendete und Kai angriff. Dieser ergriff die Flucht doch Kyuubi verfolgte ihn.

„Nein Kyuubi mach aus. Lass das“ schrie Naruto und rannte den beiden nach. Bei diesem Schauspiel fingen alle an zu lachen, bis Naruto sein Beyblade mit einem Hechtsprung einfiel.

„Ich wusste gar nicht dass Kyuubi Kai immer noch attackiert“ sagte Itachi mit seiner üblichen emotionslosen Stimme.

„Es ging eine ganze Zeit, aber seid kurzer Zeit macht er es wieder“ sagte Naruto und sah entschuldigend zu seinen Freund, der sichtlich schlechte Laune hatte.

„So ich würde sagen der Tag heute war lang genug, wir sollten langsam alle in die Betten gehen“ sagte Itachi.

„Ni san, wie sind keine kleinen Kinder mehr“ meinte Naruto eingeschnappt.

„Warte, hast du den Uchiha etwas grade Ni san genannt“ fragte Lee laut.

„Ja was dagegen“ sagte Naruto, stand auf und verlies ohne ein weiteres Wort das Zimmer. Er ging nach draußen, sprang auf das Dach und von da aus auf das nächste. So bewegte er sich durch ganze Dorf bis er an eine Felswand angekommen war. Langsam ging er nach oben und setzte sich dort auf die Felskannte. Nachdenklich sah er auf das nächtlich erleuchtete Konoha hinab und genoss die nächtliche Brise. Lange sah er regungslos auf das Dorf hinab.

„Kommen sie raus Sensei Kakashi, ich habe sie schon bemerkt als sie mir im Dorf gefolgt seid“ sagte Naruto leise. Im nächsten Moment stand sein Lehrer neben ihn und sah ihn erstaunt an.

„Itachi ist ein guter Lehrer“ erklärte der Blondschof.„ Kann ich sie etwas fragen Sensei Kakashi.

„Natürlich!“

„Ist es schlimm wen man sein Ziel aus den Augen lässt und plötzlich andere Sachen wichtiger sind?“

„Ist es etwa wegen deines Wunsches Hokage zu werden? Du fragst dich ob es richtig ist bei deinen neuen Freunden zu leben, obwohl du hier für den Wunsch gekämpft hast Hokage zu werden.

„Ja, es kommt mir vor, als würde ich mich selbst verraten. Schließlich habe ich früher

alles getan um Anerkennung zu bekommen und irgendwann mal Hokage zu werden.“
„Ich finde nicht dass du dich verraten hast. Du bist stärker geworden und erwachsener, in den Jahr in den du dort warst. Es ist eben so das du Kai liebst und für deine Freunde dort da sein willst, ich kann da nicht schlimmer dran finden. Sehe es doch so, du bist schon so was wie der Hokage, nur eben anders.“

„Wie meinen sie das?“

„Nun du bist führ deine Freunde da und beschützt sie. Zum Beispiel hast du dich für Itachi eingesetzt, als Tsunade Zweifel wegen ihn hatte. Und ich hatte schon damals den Eindruck das du so ein wenig eine Führungsposition eingenommen ist.“

„Danke Sensei“

„Mach ich doch gerne“ grinste Kakashi unter seiner Maske.

„Ach so das ist für sie“ sagte Naruto zog ein Buch aus der Tasche und reichte es ihn.

„Es ist so ähnlich wie das Flirtparadies was Sensei Jiraiya geschrieben hat“ grinste der Blondschof, stand auf und lies den verwunderten Kakashi alleine. Er ging zurück und ging auf sein Zimmer das er sich mit Kai teilte.

„Wo warst du“ fragte dieser ungehalten.

„Hab etwas nachgedacht und mit Sensei Kakashi über alte Zeiten geredet“ antwortete Naruto, zog sich um und legte sich hin

~~~~~

~

\*Ich hoffe ich habe den Clan richtig geschrieben

Es tut mir Leid das ich so lange nichts mehr rein gestellt habe, versuche es zu ändern  
=)